Jahrg. 1863. Stück 41.

Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonnabend] in der Stärke eines halben Bogens. | Neustadt o/s., den 31. October. | [Pränumerations-Preis 20 Sgr. für das ganze Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 134. Betr. die Termine zur Wahl der Abgeordneten, Behufs der Vertheilung der Gewerbesteuer:

Zur Wahl der Abgeordneten der Steuergesellschaften Behufs der Vertheilung der Gewerbesteuer für das Jahr 1864 habe ich folgende Termine und zwar:

für die Gast-, Speise- und Schankwirthe **am Dienstage, den 10. November c. Vorm. 10 Uhr,**
für die Bäcker **am Dienstage, den 10. November c. Nachmittags 2 Uhr,**
für die Fleischer **am Mittwoch, den 11. November c. Vormittags 10 Uhr**

in meiner Amtskanzlei anberaumt.

Die Ortsbehörden des Kreises veranlasse ich, die Gewerbetreibenden aus den vorbezeichneten Steuerklassen ihrer Gemeinden hiervon in Kenntniß zu setzen und mit dem Bedeuten zur Abwartung dieser Termine aufzufordern, daß auch bei ihrem Ausbleiben diese Wahlen nach den Beschlüssen der Mehrheit der Anwesenden erfolgen würden.

Neustadt, den 29. October 1863. Der Königliche Landrath.

Nr. 135. Betr. die Revision und Körung der Hengste.

Unter Hinweisung auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 1. September 1857 (Stück 36 Nr. 114) fordere ich diejenigen Pferdebesitzer im Kreise, welche im Jahre 1864 Beschälstationen zu errichten beabsichtigen, hierdurch auf, die im § 1 der revidirten Kör-Ordnung vom 15. November 1856 verordnete Anmeldung der Hengste bis zum 8. November d. J. bei mir zu bewirken und die angemeldeten Hengste zur Revision oder Körung

am Sonnabende, den 14. November d. J. Vormittags 10 Uhr

der Commission, welche sich in Neustadt versammeln wird, vorzustellen.

Neustadt, den 29. October 1863. Der Königliche Landrath.

Nr. 136. **Toller Hund.**

In der Stadt Ober-Glogau ist ein tollwüthiger Hund betroffen und getödtet worden. Um deshalb wird es nothwendig, daß in sämmtlichen im halbmeiligen Umkreise genannter Stadt gelegenen Ortschaften während eines Zeitraumes von vier Wochen die Hunde einer genauen Beobachtung unterworfen werden.

Es wird daher den Eigenthümern bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe zur Pflicht gemacht, ihre Hunde an der Kette zu halten. Aufsichtslos herumlaufende Hunde sind einzufangen und nach Umständen sofort zu tödten.

Neustadt, den 28. October 1863. Der Königliche Landrath.

Steckbrief. Der Rekrut der 11. Comp. Königl. 1. Oberschl. Infanterie-Regiments Nr. 22 Gregor Pohlarz hat sich am 21. d. M. aus dem Garnisonorte Neisse entfernt, ohne bis jetzt zurückzukehren. Die

Die Polizeibehörden und Königl. Gensdarmen des Kreises veranlasse ich, auf den p. Pohlarz, dessen Signalement unten nachfolgt, zu vigiliren und denselben im Betretungsfalle an die nächste Militairbehörde unter sicherer Begleitung abzuliefern.

Signalement: Alter 22 Jahre 5 Monate, Dienstzeit 1 Monat, Größe 2 Zoll 2 Strich, Geburtsort Kreuzthal, Kreis Oppeln, früherer Aufenthaltsort Zowade, Kreis Neustadt, Profession Schäferknecht, Religion katholisch, Haare schwarz, Stirn niedrig, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase klein und etwas eingebogen, Mund gewöhnlich, Zähne vollständig, Bart wenig schwarzer Backenbart, Kinn rund, Gesichtsfarbe braun, Gesichtsbildung rund, Statur schlank, Sprache polnisch und etwas deutsch, besondere Kennzeichen keine.

Bekleidung: Feldmütze, Drillichjacke, Halsbinde, Tuchhosen, Commißstiefeln und Commißhemde. Eigene Sachen mitgenommen: eine grüntuchene Jacke und eine grautuchene Mütze.

Neustadt, den 29. October 1863. Der Königliche Landrath.

Berlin.

Bekanntmachung.

Am 31. August d. J. sind dem Kretschambesitzer Ledwoch in Zabierzau, Kreis Neustadt, ein alter Burnus, ein braun gefärbter Filzhut, eine Harmonika und zwei Hunde, von denen der größere schwarz mit weißer Brust, der kleinere gelb mit abgeschnittenen Ohren, entwendet worden.

Der That verdächtig ist der Knecht Johann Lezoch aus Krempa, Kreis Groß-Strehlitz, 28 Jahre alt, von mittlerer Statur mit grauen Augen und schwarzen Haaren.

Derselbe ist im Betretungsfalle zu verhaften und an das Königl. Kreis-Gericht in Neustadt abzuliefern.

Neustadt, den 24. October 1863. Der Königliche Staats-Anwalt.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zu nachstehendem Gewicht:

J. Bernard	-	Pfd	28	Loth	Brot	und	16	Loth	Semmel.	R. Lampart	1	Pfd.	4	Loth	Brot	und	18	Loth	Semmel.
L. Burczyk	1	„	—	„	„	„	17	„	„	R. März	1	„	2	„	„	„	17	„	„
M. Czichon	1	„	-	„	„	„	—	„	„	F. Mletzko	1	„	4	„	„	„	18	„	„
A. Friedrich	1	„	—	„	„	„	16	„	„	Preiß	1	„	—	„	„	„	16	„	„
F. Gerlich	1	„	—	„	„	„	20	„	„	C. Schneider	-	„	—	„	„	„	16	„	„
H. Jäschke	1	„	4	„	„	„	19	„	„	J. Schwanzer	1	„	—	„	„	„	17	„	„
J. Klose	-	„	26	„	„	„	16	„	„	G. Schwanzer	-	„	29	„	„	„	17	„	„
A. Kossubek	-	„	28	„	„	„	18	„	„	J. Thiell	-	„	22	„	„	„	16	„	„

Ober-Glogau, den 26. October 1863. Der Magistrat.

In Zülz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August Arlt	1	Pfd.	10	Loth	Brot	und	22	Loth	Semmel.	Gm. Rotter	1	Pfd.	10	Loth	Brot	und	21	Loth	Semmel.
L. Gornig	1	„	12	„	„	„	22	„	„	J. Reimann	1	„	10	„	„	„	21	„	„
J. Hohaus	1	„	12	„	„	„	20	„	„	Aug. Spottke	-	„	—	„	„	„	20	„	„
Jos. Irmer	1	„	15	„	„	„	22	„	„										

Zülz, den 27. October 1863. Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 27. October 1863.									Ober-Glogau, den 23. October 1863.									Zülz, den 26. October 1863.								
		Höchster.			Mittler.			Niedrig.			Höchster.			Mittler.			Niedrig.			Höchster.			Mittler.			Niedrig.		
		rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.
1.	Weizen „ „	2	5	-	2	1		1	27	-	2	7	6	2	2	6	2	--	-	2	5	-	2	2	6	1	27	6
2.	Roggen „ „	1	18	-	1	16	6	1	15	-	1	18	-	1	17	-	1	15		1	18	-	1	16	-	1	15	-
3.	Gerste „ „	1	8	-	1	7	-	1	6	—	1	10	-	1	8	-	1	6	-	1	8	-	1	6	-	1	5	-
4.	Hafer „ „	1	2	-	1	1	-	1	--	-	1	4	-	1	2	-	1	--	-	1	2	6	1	-	-	-	28	-
5.	Erbsen „ „	2	4	-	2	2	6	2	1	-	1	25	-	1	22	6	1	20	-	-	—	-	2	-	—		-	-
6.	Kartoffeln „ „	-	--	-	-	20	-	-	—	-	-	20	-	-	19	-	-	18		-	—	—		20	-	-	-	-
7.	Heu pro Centner	1	26	-	1	22	-	1	18	-	1	25	-	1	15	-	1	10	-	1	25	-	1	22	6	1	20	-
8.	Stroh pro Schock.	5	.	-	4	22	6	4	15	—	4	10	-	4	5	—	4	-	-	-	—	—	4	15	—	-	-	-

Redaktion: Das Landraths-Amt.

Anzeiger.

Bekanntmachung
der Conkurseröffnung und des offenen Arrestes im Falle des abgekürzten Verfahrens.
(Concursordnung §§ 298, 302; Instr. § 54.)
Concurseröffnung.
Königl. Kreis-Gericht zu Neustadt, Erste Abtheilung, den 21. October 1863 Vormittags 11½ Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Hugo Adami zu Ober-Glogau ist der kaufmännische Concurs im abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 19. October 1863 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechtsanwalt Pätzoldt zu Ober-Glogau bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, indem auf

den 4. November c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Commissar Herrn Kreisrichter v. Kunowski im Terminszimmer Nr. 4 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 1. Dezember c. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Neustadt, den 21. October 1863.

Königliches Kreis-Gericht.
Erste Abtheilung.

Ein zu Wilzen, hiesigen Kreises, dicht an der Kirche gelegenes massives Haus mit drei Stuben, Gewölbe und Keller nebst einem Gärtchen, namentlich für Krämer gut geeignet, ist sofort oder vom 1. November d. J. ab zu verpachten. Nähere Auskunft darüber erfährt man bei dem

Schullehrer **Krall** in Dobersdorf.

Ein Knabe von rechtlichen Eltern, der wo möglich etwas polnisch spricht und Lust hat, die Pfefferküchlerei zu erlernen, findet ein baldiges Unterkommen. Das Nähere bei Herrn Beier in Zülz oder in der Exped. d. Bl.

Schankverpachtung.

Meine hiesige Schank- und Gastwirthschaft mit geräumigen Lokalen, einem großen Tanzsaale, Gaststall, vortheilhaften Kellern, fünf Morgen 128 []Ruthen guter Wiesen und Gräserei, 143 []Ruthen Gartenboden und einem bedeutenden Inventarium zur Gastwirtschaft beabsichtige ich zum 2. Dezember d. J. Nachmittags um 1 Uhr in loco, auf zwei Jahre meist- und bestbietend zu verpachten. Hierauf Reflektirende können die näheren Bedingungen bei Unterzeichnetem vom 10. k. M. ab einsehen. Die Pacht kann jedoch erst vom 1. April 1864 angetreten werden. Schriftliche Anfragen bleiben unberücksichtigt. Dittersdorf, den 21. October 1863.

Carl Fuchs, Kretscham-Besitzer.

Das schuldenfreie Ringhaus Nr. 46 zu Neustadt ist zu verkaufen. Im Auftrage des Besitzers lade ich Kauflustige ein, auf den 10. Dezember c. in meiner Kanzlei Gebote abzugeben und für den Fall der Annahme Seitens des Besitzers den Vertrag abzuschließen. Neustadt, den 26. October 1863.

Der Königliche Justizrath **Hirschberg**.

Die Mühlenbesitzung Nr. 39 Dobersdorf mit zwei Mahlgängen, einem Spitzgange, einem großen Teiche, circa 50 Morgen Acker mit Wiese, großem Garten daneben, wünsche ich veränderungshalber aus freier Hand **sofort** zu verkaufen.

Reinertrag pro Jahr 1000 Thlr. von der Mühle und 500 Thlr. circa vom Acker.

Joseph Kabella.

Wichtig für Schweißfuß-Leidende!
Meine so rühmlichst bekannten

Schweiß-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken und warm erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Neustadt und Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 Sgr. 3 Pf., 3 Paar 18 Sgr. und giebt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt **Herr Joh. Barysch, Kürschner, Ring Nr. 25.**

Frankfurt a./O. im October 1863.

Rob. v. Stephani.

---

100 Morgen Waldboden sind hierselbst zu roden. Arbeiter finden hierbei lohnende Beschäftigung.

Kujau, den 17. October 1863.

Das von Tiele-Winkler'sche Wirthschafts-Amt.

Dom. Neudorf verkauft:
eine Dreschmaschine mit Göpel für 150 Thlr.,
eine Haferquetsche nach Beermann für 45 Thlr.,
einen Oldenburger Stier, 2½ Jahr alt, für 40 Thlr.,
eine Rapsdrillmasch. mit Glasdrommeln für 18 Thlr.

Jeden Mittwoch findet im Celliner Forstrevier der Verkauf von Klafterholz und Reisig statt.

Kujau, den 17. October 1863.

Das von Tiele-Winkler'sche Wirthschafts-Amt.

Jeden Mittwoch findet im Celliner Walde der Verkauf von birkenem Nutzholze statt.

Kujau, den 14. October 1863.

Das von Tiele-Winkler'sche Wirthschafts-Amt.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Ehemanne irgend Etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Schulden mehr für ihn bezahle.

Rosalie Bullik in Zülz.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum 1 Sgr.

Redakteur: **Giersberg**, Kreis-Sekretair. Druck und Verlag von **H. Raupach**.